


Therapeutisch-aktivierende Pflege BOBATH BIKA®	Lagerung Stabiler Sitz im Bett	Bobath-Konzept BIKA® Leitlinien 
---	---	---

Alle Positionierungen sind individuell entsprechend der Möglichkeiten des/der Patient*in zu gestalten.

Indikationen / Anwendung bei

- Patient*innen mit wenig Rumpfstabilität
- Patient*innen mit geringer Leistungs-, Belastungsfähigkeit
- Kreislaufinstabile Patient*innen
- Patient*innen, die im Sitzen drücken
- Schwerstbetroffenen und somnolenten Patient*innen zur Anbahnung von Bewegung
- Zur Anbahnung von Kommunikation, Schlucken
- Zur Atemerleichterung

Ziele

- Tonusregulation
- Stabilität als Voraussetzung für Bewegungsaktivität
- Wiederherstellung des Körperschemas
- Kreislauftraining
- Bewältigung von Alltagsaktivitäten wie Waschen, Anziehen, Essen, Mundpflege
- Assoziierte Reaktionen minimieren



Allgemeine Prinzipien

- Patient*in ans Kopfende des Bettes bewegen, bis der Knick des Bettes im Hüftbereich ist
- Oberschenkel bis zum Knie so unterlagern, dass diese noch waagrecht sind, wenn das gesamte Bett gekippt wird (Richtung Beintieflage)
- Rumpf und bei Bedarf Kopf mit einer längs gerollten Decke stabilisieren
- Das Kopfteil hochstellen und „entstauchen“ d.h. den Rumpf über leichte Rotation in Aufrichtung bringen und evtl. im LWS-Bereich mit einem kleinen Kissen unterstützen und den/die Patient*in aufgerichtet an das hochgestellte Kopfteil bringen.
- Bevor das Bett gesamt gekippt wird, an Fußsohlen stabiles Lagerungsmaterial anmodellieren

Bei Bedarf Armgewicht durch Lagerungsmaterial abfangen (Ellenbogengelenk unter Schultergelenk)

Evaluationskriterien

- Tonus ist angepasst (taktile Überprüfung durch Pflegefachkraft).
- Möglichkeiten der Evaluation sind je nach Möglichkeiten des/der Patient*in variabel, z.B.:
 - Kopf kann angehoben bzw. gehalten, leichter bewegt werden.
 - Arme sind frei beweglich, leichter beweglich für eine Aktivität
 - Schlucken ist in der Position erleichtert, erfolgt häufiger
 - Rumpf kann für den Zeitraum der Aktivität dynamisch angepasst werden

Hinweis

Bei Bedarf ist bei dieser Positionierung die Rumpfaufrichtung mit einem Rumpfwickel zu unterstützen.

